Der venezianische Löwenbrunnen von Schloss Brüningslinden – Stand der Entwicklung

Es muss uns klar sein, dass im gegenwärtigen Stadium der Entwicklung der Rückführung des venezianischen Löwenbrunnens von Schloss Brüningslinden nach Kladow die Bürokratie zu ihrem Recht kommen muss. Es muss z. B. juristisch geklärt werden, ob die damalige Schenkung des Brunnens an den Bezirk Wilmersdorf durch die Berliner Bank an Auflagen gebunden war. Der Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf forscht also in seinen Unterlagen nach den Papieren, die damals die Schenkung eingeleitet und begleitet haben.

Das Bezirksamt Spandau wartet demnach auf ein Signal vom Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf, dass einer Übertragung des Besitzes des Brunnens auf Spandau nichts im Wege steht. Erst dann kann ein bereits vorbereiteter Antrag in der Bezirksverordnetenversammlung Spandau eingebracht werden, der das Bezirksamt mit der Einleitung der Rückführung beauftragt. Dafür lässt sich ein verbindlicher Zeitrahmen nicht angeben.

Wir als Kladower Forum können an dieser Stelle nur immer wieder nachfragen, um den Fluss der Bürokratie in Gang zu halten.

Dort, wo der Brunnen einmal aufgestellt werden soll, haben wir die notwendigen Maßnahmen angebahnt. Dazu gehörte die Beantragung der Fällgenehmigung beim Bezirksamt Spandau. Bei der Vorortbesichtigung wurde schon einmal signalisiert, dass eine Kappung des total maroden Baumes in einer Höhe von 3,50 Meter durchaus sinnvoll wäre, also oberhalb des stark mit Efeu bewachsenen Stammes. Ob eine Totalfällung zulässig sein könnte, wurde von einem ornithologischen Gutachten abhängig gemacht, das bestätigen sollte, dass keine alten und neuen Vogelnistplätze bzw. Höhlungen mit Fledermausbesatz vorhanden sind.

Der Löwenbrunnen im Hof von Schloss Brüningslinden
Ansichtskarte von 1965
Quelle: Archiv Werkstatt Geschichte Kladower Forum e. V.

Die Artenschutzsachverständige Dipl.-Geoökologin Silke Jabczynsky aus Potsdam bescheinigte nach einer intensiven Untersuchung, dass keine Spuren von Tieren in dem dichten Efeubewuchs festzustellen sind. Daraufhin bekamen wir vom Umwelt- und Naturschutzamt in Spandau die endgültige Fällgenehmigung. Nun

NOACKUBE
TISCHLEREI GmbH

Noack Kube Tischlerei GmbH
Egelpfuhlstraße 44
13581 Berlin (Spandau)
Tel. (030) 311 62 10 80
(030) 311 62 10 90
Fax (030) 311 62 10 99
www.noackkube.de
info@noackkube.de

Wir lassen keine Wünsche offen ....

- Sämtliche Tischlerarbeiten
- Verglasungen
- eigene Fenster- und Türenfertigung
- Einbruchschutz
- Innenausbau
- Einbaumöbel
- Reparaturschnelldienst

Wir beraten Sie gern!
311 62 10 70

PRAXIS MEDICAL ISLAND – GANZHEITLICHE MEDIZIN
Dr. med. Gertrud Schäfer
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Akupunktur (Master of Acupuncture), Naturheilverfahren
PSYCHOTHERAPIE (VERHALTENSTHERAPIE)
Dr. med. Michael Schäfer
Arzt mit Schwerpunkten Ernährungsmedizin, Autogenes Training, Konfliktberatung
Leistungsspektrum der Praxis
Ruhe-, Belastungs-, Langzeit und Schlaganfall-EKG, Gefäßdiagnostik
Ultraschall, Labor, Lungenfunktion, Laser
Spezialpraxis für Akupunkturbehandlungen und Neuraltherapie
Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung, Anti-Aging, Revitalisierung
Sprechzeiten mit Terminvereinbarung:
Mo-Fr 8:45-12:30 Uhr und 15:30-17:30 Uhr und nach Vereinbarung
Reichsstrasse 103, 14052 Berlin, Tel. 30.10.73.02, Fax 30.10.73.07
E-mail: praxis-schaefer@telemed.de, www.aerzte-im-netz.de/Gertrud.Schäfer
BVG: Bus 104, 149, U-Bahn Linie 2, Theodor-Heuss-Platz
Alle Kassen und private Behandlungen

müssen wir außerhalb der Vogelbrutzeit bis März 2016 die Fällung vollzogen haben.
Firmen, die Baumfällungen in ihrem Programm haben, gibt es in Kladow einige. Wir können uns aber nicht damit begnügen, den Stamm zu kappen, sondern müssen Wert darauf legen, dass auch der Stubben und das umgebende Wurzelwerk mit herausgeholt werden. Denn der Brunnen braucht ein sicheres Fundament und das kann nicht auf einem Wurzelgeflecht angelegt werden.

C
Contessa-Immobilien
Berlin und Brandenburg
14089 Berlin (Kladow)
Contessaweg 36 Tel.: 030 - 23 36 63 53
E-Mail: contessaimmobilien@arcor.de

Zur Beseitigung der mächtigen Wurzeln ist schweres Gerät erforderlich. Wir sind dabei, mehrere Kostenvoranschläge von Firmen einzuholen, um dann zu entscheiden, welcher Firma der Auftrag unter diesen Bedingungen erteilt werden kann.
Wenn diese Treffpunkte Frühjahr 2016 erscheinen, wird hoffentlich der Baum mit dem Wurzelwerk beseitigt sein. Wir werden darüber berichten.
Darüber hinaus warten wir auf den Bescheid des Bezirksamtes Charlottenburg-Wilmersdorf, dass der Anfrage des Bezirksamtes Spandau auf Rückführung des Brunnens stattgegeben wird. Vielleicht hat die Bezirksverordnetenversammlung Spandau ja sogar bis dahin ihren Antrag auf entsprechende Beauftragung des Bezirksamtes Spandau einstimmig – wie vorgesehen – verabschiedet.
Rainer Nitsch

Kompetenz in Raum und Farbe
Malermeisterbetrieb
Alexander Kranz GmbH
Privatstr. 41
14089 Berlin
Tel. 030 335 07 119
oder
Mobil 0178 335 66 45
■ sämtliche Malerarbeiten
■ Fußbodenbeläge
■ Fassadengestaltung
■ Wärmedämmverbundsysteme